

Pressemeldung 03/2021 der IG RiverCruise

Mit der Studie belegt: 2020 geht als «*annus horribilis*» in die Geschichte der Flusskreuzfahrt ein!

Was eigentlich alle schon wussten wird jetzt mit der alljährlichen IGRC-Studie «Der Flusskreuzfahrtmarkt» belegt! Das Jahr 2020 liefert ein Streichresultat für die Flusskreuzfahrtindustrie!

Die Zahlen wurden bei den Mitgliedern der IG RiverCruise und bei internationalen Reiseveranstaltern gesammelt und sind klar und deutlich: Der Einbruch im Jahr 2020 beträgt – im Vergleich zum Pre-Corona-Jahr 2019 – knapp -80 % beim Passagieraufkommen und rund -74 % bei den Passagiernächten.

Noch klarer – und damit geeignet für die Geschichtsbücher und die Referate in der Zukunft – sind die Erhebungen über das Passagieraufkommen in Bezug auf die Herkunft der Gäste: Herkunftsländer Australien, Amerika oder China haben sich überhaupt nicht bewegt (0 %). In der zweiten Hälfte von 2020 (zwischen Sommer und Lockdown II) haben sich gerade mal europäische Passagiere auf die Flüsse getraut: Spitzenreiter sind die «einheimischen» Gäste aus Deutschland. Sie haben knapp 78 % ausgemacht. Gefolgt von den Passagieren aus der Schweiz mit gerade mal 6,4 %.

Die vorliegende Studie beinhaltet auch eine Sonderbefragung zum Thema «Corona-Virus». Man hat die Reedereien nach Produkte-Anpassungen befragt (Leben an Bord, Landausflüge, Flottenanpassungen etc.) und hat auch die generellen Aussagen der Flusskreuzfahrt-Unternehmen zum Umgang mit der Pandemie aufgeführt.

Die IG RiverCruise ist ihren Mitgliedern bei der Bewältigung der Krise mit Rat und Tat zur Verfügung gestanden (z.B. Erstellung eines Schutzkonzeptes für die Schiffe u.v.a.m.).

In jedem Falle ist die – hoffentlich in dieser Form einmalige – Studie «Der Flusskreuzfahrtmarkt 2020» eine bittere Darstellung der Situation der Flusskreuzfahrt-Industrie und darf deshalb in keiner Studiensammlung fehlen.

Diese Studie in deutscher Sprache kann gegen eine Gebühr von 98,00 EUR zzgl. MwSt. + Versand oder als personalisiertes PDF-Edition bei SeaConsult käuflich erworben werden (www.seaconsult.de).

Die IG RiverCruise

Um die Interessen der Flusskreuzfahrt-Reedereien (Operator) zu vertreten, wurde im Jahre 2000 die Interessengemeinschaft IG RiverCruise gegründet. Inzwischen ist die IG RiverCruise ein eingetragener Verein mit Sitz in Basel und vertritt rund 326 Flusskreuzfahrtschiffe (83.8 % vom europäischen Markt).

Neben der Vertretung gemeinsamer, grundsätzlicher, für die Flusskreuzschifffahrt relevanter Interessen und Anliegen der Mitglieder gegenüber Dritten sieht sich die IG RiverCruise zugleich als Ansprechpartner und Repräsentant der europäischen Flusskreuzfahrtbranche.

Zu den weiteren Aufgaben zählt die Förderung und Entwicklung des Images der Flusskreuzfahrtbranche unter besonderer Berücksichtigung der Themen Umwelt und Nachhaltigkeit, Sicherheit und Ausbildung und die Kontaktpflege mit Organisationen, Institutionen, Dachverbänden und der Branche nahestehenden Vereinen.

Weitere Informationen: info@igrivercruise.com, www.igrivercruise.com